

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1				angen.	abgel.		
2							
3							

Betreff

„Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“;

Kulturforum;

**Maßnahmenerweiterung: Nachrüstung eines Hinterbühnenzugangs
 Nachrüstung einer Kühlung für den Großen und den Kleinen Saal**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 26.02.2008

Anlagen

Pläne „Hinterbühnenzugang“
 Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 29.01.2008

Beschlussvorschlag:

1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Bau- und Werkausschuss beschließt, die Maßnahmenerweiterung (Nachrüsten eines Hinterbühnenzugangs, Nachrüsten einer Kühlung für den Kleinen Saal und den Großen Saal) im Rahmen der Gesamtmaßnahme und der Gesamtbewilligung „Kulturforum“ zu fördern. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich der noch zu erteilenden denkmalpflegerischen Erlaubnis.

Sachverhalt

Die Stadt Fürth hat für den Ausbau und die Sanierung des ehem. Schlachthofs zum Kulturforum mit Beschluss des Stadtrates vom 19.12.2001 Zuschussmittel von bis zu 5.351.181,-- €, verteilt auf mehrere Haushaltsjahre, bereitgestellt. Im Rahmen der Förderung werden die förderfähigen Kosten der Umbau- und Sanierungsmaßnahme bis zu einem Betrag von 5.351.181,-- € erstattet.

Durch die Regierung von Mittelfranken wurden entsprechende Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ bewilligt.

Die Maßnahme wurde durch die Kulturstiftung Fürth im Sondervermögen der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Alexanderstraße 26, 90762 Fürth als Eigentümerin umgesetzt.

Nach Vorlage der Schlussrechnung für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen belaufen sich die der Kulturstiftung zu erstattenden förderfähigen Kosten auf 4.612.418,44 €.

Seitens der Kulturstiftung Fürth, vertreten durch die Regionalkonzept GmbH, wurde nun der Wunsch nach einer Erweiterung der Gesamtmaßnahme geäußert: Geplant ist die Nachrüstung eines Hinterbühneneingangs, um für Künstler und Personal bei Veranstaltungen einen separaten Zugang in die ehem. Rinderschlachthalle zu schaffen, ohne das Foyer bzw. andere Gast- und Veranstaltungsräume queren zu müssen.

Weiterhin wird beabsichtigt, im Kleinen Saal und Großen Saal eine Kühlung nachzurüsten, da dort bei Veranstaltungen die Raumtemperatur – insbesondere in den Sommermonaten – stark ansteigen soll.

Die Kostenkalkulation für diese ergänzenden Maßnahmen stellt sich wie folgt dar:

Hinterbühnenzugang	Kosten €	förderfähig €
Erdarbeiten, Fundamente, Durchbrüche, ...	14.600	14.600
Stahltreppe	24.000	24.000
Einhausung, Stahl-Glas-Konstruktion	38.000	38.000
Technische Anlagen (Beleuchtung, Brandschutz)	5.000	5.000
Architekt, Statiker, Haustechniker	5.000	12.240
Bauleitung	6.500	
Projektaufbereitung / Gesamtkoordination	2.400	
Bauherrenaufgaben	1.600	
Kaufmännische Projektsteuerung	1.800	
Genehmigung / Gebühren	800	
Pausen, Kopien	500	
Summe, netto	100.200	93.840
19% MwSt.	19.038	17.830
Summe, brutto	119.238	111.670

Kühlung Großer und Kleiner Saal	Kosten €	förderfähig
Technische Anlagen	108.100	108.100
Umbaumaßnahmen	16.000	16.000
Haustechniker/Bauleitung	15.600	18.615
Projektaufbereitung / Gesamtkoordination	4.200	
Bauherrenaufgaben	2.800	
Kaufmännische Projektsteuerung	2.400	
Pausen Kopien	500	
Summe, netto	149.600	142.715
19% MwSt	28.424	27.116
Summe, brutto	178.024	169.831

Gesamt	297.262	281.500
---------------	----------------	----------------

Bei Genehmigung der Maßnahmenenerweiterung stellt sich die Gesamtkostensituation für die Stadt Fürth wie folgt dar:

Förderfähige Kosten Umbau / Sanierung	4.612.418,44
Maßnahmenenerweiterung	281.500,00
Summe	4.893.918,44

Damit bewegen sich die förderfähigen Kosten einschließlich der Maßnahmenenerweiterung immer noch im Rahmen der ursprünglichen Planung und Beschlussfassung. Der bei HSt. 3430.9880 veranschlagte Ausgabenansatz erhöht sich durch die Maßnahmenenerweiterung nicht.

Eine denkmalpflegerische Erlaubnis liegt für die Maßnahme noch nicht vor, der Finanzierungsvorschlag ergeht vor diesem Hintergrund unter dem Vorbehalt einer entsprechenden denkmalpflegerischen Erlaubnis.

Für eine zeitnahe Realisierung im Jahr 2008 hat die Kämmerei die MIP 2008 – 2011 an die neue Gesamtfinanzierung angepasst:

	MIP (alt)	MIP (neu)	Veränderung
bis 2007	4.762.000	4.762.000	0
AN 2008	60.000	132.000	72.000
AN 2009	529.100	0	-529.100
Gesamtausgaben	5.351.100	4.894.000	-457.100
./.. Förderung "Soziale Stadt"	3.210.660	2.936.400	274.260
Städtische Mittel	2.140.440	1.957.600	-182.840

Wie sich aus der Tabelle entnehmen lässt reduzieren sich die städtischen Mittel um 182.840 €.

Nach Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken können die dargestellten Maßnahmen im Rahmen der bestehenden Bewilligung (Förderfähige Kosten 5.351.181 €) gefördert werden. Mit Schreiben vom 29.01.2008 hat die Regierung von Mittelfranken der Maßnahmenenerweiterung zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☒ nein	☐ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	bei Hst. 3430.9880	Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☒ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☒ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 26.02.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: